

Preiserhöhung.

Richard Muther Geschichte der Malerei

ist nahezu vergriffen; es ist uns aber gelungen, den kleinen Rest der Auflage trotz der schwierigen Verhältnisse auch noch in Ganzleinen binden zu lassen; doch sind wir gezwungen, den

Ladenpreis von M. 120.— auf M. 150.—

zu erhöhen.

Alle bis zum 30. November d. J. bei uns eingelaufenen Bestellungen werden noch zu den alten Bedingungen ausgeführt.

Den kleinen Rest der Auflage liefern wir bei einem Ladenpreise von M. 150.— zu M. 105.— netto pro Exemplar. Die Staffelpreise sind aufgehoben.

Berlin W. 8, den 1. Dezember 1919
Friedrichstr. 68.

Carl P. Chrysellius'sche Buchhandlung
Verlagsabteilung.

Deutsche Rundschau

Dezemberheft 1919

soeben erschienen.

Inhalt:

Hermann Freiherr von Egloffstein. Ein Kind des achtzehnten Jahrhunderts
Eilhard Erich Pauls. Papaböde
Herman Harris Hall-Christiana. Der Weltbetrug
Elias Hurwicz-Berlin. Der Anteil der Juden am Bolschewismus
von Zwehl. Von der Besetzung Belgiens (Schluß)
Hermann Rienzl. Der erste deutsche Demetrius
Heinrich von Poschinger. Gespräche mit und über Bismarck (Schluß)
von Stein. Die Ungewißheit und Unsicherheit im Kriege
Hans Heinrich Ehrler. Sein Besuch.

Vierteljährlich 8 M. 50 Pf. Einzelheft 3 M.

Jahrgang 46, 3

Dieses Heft eignet sich ganz besonders zum Einzelverkauf.

Plakate und Probehefte für das Schaufenster stehen gern zur Verfügung!

Verlag von Gebrüder Paetel
(Dr. Georg Paetel), Berlin

Kleine Germanenhefte

zur Förderung des germanischen Geistes.

Heft 1. **An die Germanen.** Von einem Deutschen. Inhalt: 1. Blutesstolz, Rassenstolz. 2. Rassenechtheit. 3. Aus dem Merkbuch der Germanen. 4. Vom germanischen Volkscharakter. 5. Vom neuen Germanentum. 6. Deutschvölkische Vereine, Verbände und Gemeinschaften.

Heft 2. **Wie rächen wir uns an den Kriegswucherern?** Ein Frontgespräch von Johann Heinrich. In einem Unterstand entspinnt sich eine erregte Debatte über den Lebensmittelwucher. Alle schimpfen mörderlich, aber ein Volkswirtschaftler zeigt den Kameraden, wie das fehlende Angebot bei der gesteigerten Nachfrage naturgemäß die Preise in die Höhe treibt, die dann natürlich von den unehrlichen Elementen unter den Händlern erst recht ausgenützt werden. Er zeigt dann die Wege, wie man dem Wucher durch volkswirtschaftlichen Zusammenschluß entgegenarbeiten kann.

Heft 3. **Nordland,** von Walther Schulte vom Brühl, führt in das altnordische Sagengebiet hinein. In zwei prächtigen Balladen Nornegast, und König Höngi, schildert Walther Schulte vom Brühl das Schicksal des Skalden Nornegast. Im König Höngi hat der Dichter in wuchtigen Versen und Bildern veranschaulicht, wie die Pest eines Tages in das nordische Reich des Königs Höngi eindringt.

Heft 4. **Germanendämmerung.** Von Justizrat M. Duch. Eine scharfe Kampfschrift gegen den Rammonsgest und die uneheliche Gesinnung der Zeit.

Heft 5. **Die Edda** von Adolf Kroll. Ihr Kennwortgewand, ihre tragischen, philosophischen und ethischen Grundlinien.

Preis des Heftes ord. —.40, bar —.28

5 Stück zu 27 Pf., 10 Stück zu 26 Pf., 25 Stück zu 25 Pf., 50 Stück zu 24 Pf., 100 Stück zu 22 Pf., auch gemischt.

Verlag Kraft und Schönheit, Bln.-Steglitz.